

Bericht über die 7. Sitzung

des Allgemeinen Deutschen Historiker-Ausschusses

am 7. Januar 1933, 10 Uhr, im Reichsministerium des Inneren zu
Berlin.

Anwesend:

(Vertreter der Monumenta Germ. historica,)
Geh. Rat Prof. Dr. P. Kehr (Berlin), als Vorsitzender;
Prof. Dr. R. Holtzmann (Berlin), Mitglied der Internationalen
Historischen Vereinigung, Vertreter des Verbands Deut-
scher Historiker, als Schriftführer;
Geh. Rat Prof. Dr. G. Wolfram (Frankfurt), Vertreter des Gesamt-
vereins der Deutschen Geschichts- und Altertumsvereine,
als Schatzmeister;
Geh. Rat Prof. Dr. K. Brandi (Göttingen), Mitglied des Ausschusses
der Internationalen Historischen Vereinigung, Vertreter
der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie
der Wissenschaften;
Geh. Rat Prof. Dr. H. Finke (Freiburg), Vertreter der Görresgesell-
schaft;
Geh. Rat Prof. Dr. E. Kornemann (Breslau), 2. Vertreter des Verbands
Deutscher Historiker;
Prof. Dr. A. Brackmann (Berlin), Generaldirektor der Preussischen
Staatsarchive;
Ministerialrat Dr. M. Donnevart (Berlin), als Vertreter des Reichs-
ministeriums des Inneren;
Vizekonsul Schaller (Berlin) als Vertreter des Auswärtigen Amts;
Ministerialrat Dr. Leist (Berlin) als Vertreter des Preussischen
Ministeriums für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung.

Entschuldigt waren der Stellvertretende Vorsitzende und Vertre-
ter der Historischen Reichskommission sowie das Bayerische
Staatsministerium für Unterricht und Kultus.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 10,15 Uhr. Vor
Eintritt in die Tagesordnung wird beschlossen, Herrn Brackmann
zu den Arbeiten des Ausschusses bis auf weiteres dauernd heran-
zuziehen. Ferner, dass im Fall einer Behinderung des Stellver-
tretenden Vorsitzenden der Schriftführer für ihn eintreten soll.

Die Tagesordnung betrifft die Vorbereitung des Internatio-
nalen Historikerkongresses zu Warschau im August 1933.

1) Herr Holtzmann berichtet über die bisher gewonnenen
Redner und die von ihnen gewählten Themen. Es sind die Herrn
P. Kehr (Berlin), W. Unverzagt (Berlin), E. Kornemann (Breslau),
E. Aubin (Breslau), F. Dölger (München), A. Brackmann (Berlin),
P. E. Schramm (Göttingen), R. Koebner (Breslau), G. Ritter (Freiburg),
E. Brandenburg (Leipzig), H. Finke (Freiburg), K. Beyerle (Mün-
chen), J. Strieder (München), M. Grabmann (München), P. Diepgen
(Berlin), F. Schneider (Jena), E. von Künssberg (Heidelberg), O.
Hetzsch (Berlin) und F. Curschmann (Greifswald). Eine Änderung
des Themas wird für die Herrn Beyerle und Finke vorgesehen.-
Herr Brandi teilt mit, dass sich ausserdem die Herrn Burgdörfer,
Holdak, W. Cohn, C. Enzel, Feldhaus und Zinner zu Vorträgen ge-
meldet haben. Nach längerer Debatte beschliesst der Ausschuss,
die Meldung der beiden ersten Herrn anzunehmen, dagegen von den
vier anderen abzusehen. Herr Burgdörfer soll um vorherige Ein-
sendung seines Manuskriptes gebeten werden.- Da verschiedene
Wünsche nach einer Ergänzung der Liste in anderer Richtung laut
werden, beschliesst der Ausschuss, diesbezüglich mit den Herrn H.
Jantzen (Frankfurt), L. Curtius (Heidelberg), V. Bruns (Berlin),
W. Richter (Berlin) und E. Spranger (Berlin) in Verbindung zu
treten.